



## Birkenbihl-Practitioner 2: Kompetenzen-Profil Modul 4 (BPR-M4)

Anwenden der Birkenbihl-Methoden: Fragetechniken und Kommunikations-Modell nach Vera F. Birkenbihl

Handlungskompetenz		Kompetenzen	Ressourcen
<p><b>Den Aufbau der „Fragetechniken“ nach Vera F. Birkenbihl kennen und im Bereich Wahrnehmung, Frage-Logik und bei der Erstellung von interessanten Fragen zur Wissensvermittlung anwenden können.</b></p>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlegende Kommunikationsmodelle nach VFB unterscheiden und anwenden               <ul style="list-style-type: none"> <li>* Insel-Modell</li> <li>* MIB-Modell</li> </ul> </li> <li>• Fragetechniken nach Birkenbihl anwenden und als Vorbereitung für WQS nutzen.</li> <li>• Rätselspiele und „Vorletzte Frage“ als Übungstool einsetzen.</li> <li>• Die „Charley-Whoop“- Übung zur Verdeutlichung von Wahrnehmungs-Prozessen nutzen.</li> </ul>	<p><b>Wissen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Weiß um die Unterscheidung nach Bio-Logik, Psycho-Logik und Logik von Fragesituationen.</li> <li>• Weiß, warum Argumente echte Kommunikation meist abtöten.</li> <li>• Weiß, welche Übungen zum Einstieg in die Fragetechnik nach VFB gehören u.a. Charley Whoop und „seine“ Effekte, Weg einer Nachricht, Argumenten-Köfferchen, Rollenspiel „100€ leihen“ in mehreren Ausführungen, Irrenhaus, Telepathie-Spiel und „Vorletzte Frage“.</li> </ul>
		<p><b>Literatur:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fragetechnik ...schnell trainiert (VFB)</li> <li>• Psycho-Logisch richtig verhandeln (VFB)</li> <li>• Kommunikationstraining (VFB)</li> <li>• Der Birkenbihl Power-Tag (VFB)</li> <li>• Birkenbihl on Service (VFB)</li> <li>• Intelligente Rätselspiele (VFB)</li> <li>• Train the Trainer (Michael Birkenbihl)</li> <li>• Wie wirklich ist die Wirklichkeit (Paul Watzlawick)</li> <li>• Man kann nicht nicht kommunizieren (Paul Watzlawick)</li> </ul>	<p><b>Können</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kann die „Charley-Whoop-Effekte“ erklären.</li> <li>• Kann Beziehungs-, Inhalts- und Meta-Ebene unterscheiden.</li> <li>• Kann Rätselspiele raten und dabei Prämissen und Kategorien abklopfen.</li> <li>• Kann eigene Rätselspiele moderieren.</li> <li>• Kann interessante Fragen aus Sachtexten ableiten.</li> </ul>
<p><b>Versionierung:</b></p> <p>Autor/Autorin/Autoren Zuletzt geprüft</p>			<p><b>Kognitive Fähigkeiten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kann Fragen als STOPP-Symbol in Argumentationen begreifen.</li> <li>• Kann die Bedeutung von Fragen zum Aufbau des Selbstwertgefühls begreifen.</li> <li>• Kann Fragen als effektives Instrument zur Gesprächsführung begreifen.</li> </ul>
<p><b>Angaben</b></p> <p>Dieter Böhm 01.06.2020</p>			<p><b>Verbesserungsprozess (Selbstreflexion / Evaluation)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kann selbst erstellte Fragen in der Gruppe diskutieren und Feedback zur Verbesserung nutzen.</li> </ul>
			<p><b>Kriterien für den Abschluss dieses Moduls</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mindestens 5 eigene Fragen durch die Gruppe bewerten lassen.</li> <li>• Mindestens 3 Rätselspiele kennen und selbst mitgeraten haben, mindestens eines davon moderiert haben.</li> </ul>